

**Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2015/830
AABCOOLING Thermal Grease**



ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname: AABCOOLING Thermal Grease

Produktcode: PKT003, PKT008, PKT007, PKT025

Packkapazität: 0,5g, 7g, 10g, 100g

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Wärmeleitpaste, nicht elektrisch leitend für

richtige Wärmeleitung von wärmeabgebenden Systemen, Elektronik, Mikroelektronik.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: keine.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: **AAB Armanowski sp.j.**
Ul. POW 14
Wieluń 98-300
POLEN

1.4 Notrufnummer:

+48 43 8433303

Datum der Erstellung 16-08-2021

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Achtung

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend (Kategorie 1), H400

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend (Kategorie 1), H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2 Etiketteninhalte

Signalwort

Achtung

Piktogramm:

**Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2015/830**

AABCOOLING Thermal Grease



Gefahrenbezeichnung(en)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vorsichtsmaßnahmen

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Mischung

Substance name	Conc.	CAS No	Index No	EC No	Classification
Zinkoxid	10-30 %	1314-13-2	030-013-00-7	215-222-5	GHS09 AquaticAcute1: H400 (M=1) AquaticChronic1: H410 (M=1)

Für den vollständigen Text der H- und P-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

-

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel



Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist praktisch nicht brennbar. Beim Verbrennen können giftige Dämpfe mit Kohlenmonoxid entstehen, Formaldehyd, Metalloxide und andere nicht identifizierte thermische Zersetzungsprodukte. Einatmen vermeiden. Verbrennungsprodukte, können gesundheitsschädlich sein.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden

Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Leck mechanisch oder mit flüssigkeitsabsorbierenden Materialien (z. B. Sand, Erde, Universalbinder, Kieselsäure etc.) und in beschriftete Behälter füllen. Gesammeltes Material als Abfall behandeln - in geeigneten, verschlossenen und gekennzeichneten Abfallbehältern sammeln und zur Neutralisation weiterleiten. Waschen Sie die Reste mit Wasser und Reinigungsmitteln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden

Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.

die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dicht verschlossenen Behältern lagern. Von starken Oxidationsmitteln fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Lesen Sie die spezifischen Anweisungen zur Verwendung dieses Produkts.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Kein

**Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2015/830**

AABCOOLING Thermal Grease



8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Kein

Hautschutz

Wenn Hautkontakt wahrscheinlich ist, undurchlässige Schutzkleidung und / oder Handschuhe tragen.

Atemschutz

Ein Atemschutz ist normalerweise nicht erforderlich, vorausgesetzt, die Konzentration des Dampfes wird angemessen kontrolliert.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen Form: Graue Paste
- Geruch :-
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : -
- Flammpunkt >305°C
- Selbstentzündungstemperatur -
- Verdampfungsgeschwindigkeit -
- Explosionsgrenzen:
 - Obere Explosionsgrenze: -
 - Untere Explosionsgrenze: -
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 2,1g/ml (20°C)
- Wasserlöslichkeit : es löst sich nicht auf
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

9.2 Sonstige Angaben

- -

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Es kann mit Wasser reagieren.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine

10.5 Unverträgliche Materialien

- Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase und Dämpfe



ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft.

a) Akute Toxizität

Zinkoxid

LC50 (Ratte, mündlich) :>5000 mg/kg

keine Risiken

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

keine Risiken

c) schwere Augenschädigung/-reizung,

keine Risiken

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

keine Risiken

e) Keimzell-Mutagenität,

keine Risiken

f) Karzinogenität,

keine Risiken

g) Reproduktionstoxizität,

keine Risiken

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,

keine Risiken

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,

keine Risiken

j) Aspirationsgefahr.

keine Risiken

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

- keine

11.2.2. Sonstige Angaben

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft.

Zinkoxid:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 - Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - 1,1 mg / l - 96,0 h

Toxizität wirbelloser Wassertiere EC50 - Daphnia magna (Großer Wasserfloh) - 0,098 mg / l - 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2015/830**

AABCOOLING Thermal Grease



Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN-Nummer: 3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid)

14.3 Transportgefahrenklassen: 9

14.4 Verpackungsgruppe 3

14.5 Umweltgefahren Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

AABCOOLING Thermal Grease

Wersja: 5

Data wydania: 11.04.2013

Data aktualizacji: 03.10.2021

SEKCJA 1. IDENTYFIKACJA SUBSTANCJI/MIESZANINY I IDENTYFIKACJA PRZEDSIĘBIORSTWA

1.1 Identyfikator produktu

Nazwa handlowa: **AABCOOLING Thermal Grease**

Kod identyfikacji: PKT003, PKT024, PKT025, PKT008, PKT013, PKT007

Wielkość opakowań: 0,5g, 2g, 7g, 10g, 25g, 100g

1.2 Istotne zidentyfikowane zastosowania substancji lub mieszaniny oraz zastosowanie odradzane

Zastosowania zidentyfikowane: Pasta termoprzewodząca nieprzewodząca prądu elektrycznego do prawidłowego przewodzenia ciepła z układów emitujących ciepło, elektroniki, mikroelektroniki.

Zastosowania odradzane: nie określono.

1.3 Dane dotyczące dostawcy karty charakterystyki

Importer/Dystrybutor:

AAB Armanowski sp.j.

ul. Polskiej Organizacji Wojskowej 14

98 - 300 Wieluń

tel. +48 43 8433303

Adres e-mail osoby odpowiedzialnej za kartę charakterystyki: lukasz@armanowski.com

1.4 Numer telefonu alarmowego

+48 43 8433303 – od poniedziałku do piątku, 7.00-15.00

Ogólny telefon alarmowy: 112

SEKCJA 2. IDENTYFIKACJA ZAGROŻEŃ

2.1 Klasyfikacja substancji lub mieszaniny

Klasyfikacja zgodnie z Rozporządzeniem (WE) nr 1272/2008:

Aquatic Acute 1, H400 - Stwarzające zagrożenie dla środowiska wodnego, działanie ostre, kategoria 1. Działa bardzo toksycznie na organizmy wodne.

Aquatic Chronic 1, H410 - Stwarzające zagrożenie dla środowiska wodnego, działanie przewlekłe, kategoria 1. Działa bardzo toksycznie na organizmy wodne, powodując długotrwałe skutki.

2.2 Elementy oznakowania



Piktogramy:

Hasło ostrzegawcze: Uwaga

Zwroty wskazujące rodzaj zagrożenia: H410 - Działa bardzo toksycznie na organizmy wodne, powodując długotrwałe skutki.

Zwroty wskazujące środki ostrożności: P102 - Chronić przed dziećmi. P273 - Unikać uwolnienia do środowiska. P501 - Zawartość/pojemnik usuwać do pojemnika na odpady niebezpieczne.

2.3 Inne zagrożenia

AABCOOLING Thermal Grease

Wersja: 5

Data wydania: 11.04.2013

Data aktualizacji: 03.10.2021

Produkt nie spełnia kryteriów PBT lub vPvB zgodnie z załącznikiem XIII Rozporządzenia (WE) nr 1907/2006.

SEKCJA 3. SKŁAD / INFORMACJA O SKŁADNIKACH

3.2 Mieszaniny

Nazwa substancji	Nr CAS/ Nr WE	Nr indeksowy	Zaw. [% wag.]	Klasyfikacja wg rozporządzenia 1272/2008 (CLP)
Tlenek cynku	1314-12-2 215-222-5	030-013-00-7	10-30	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Opis zwrotów H nie wymienionych wcześniej podano w Sekcji 16.

SEKCJA 4. ŚRODKI PIERWSZEJ POMOCY

4.1 Opis środków pierwszej pomocy

Narażenie przez drogi oddechowe: w normalnych warunkach narażenie przez drogi oddechowe nie występuje.

Narażenie przez kontakt ze skórą: Natychmiast zdjąć zanieczyszczoną odzież. Skażone partie skóry zmyć dokładnie wodą z mydłem.

Narażenie przez kontakt z oczami: Przeplukać oczy przez kilkanaście minut dużą ilością wody, trzymając powieki szeroko rozwarte. Unikać silnego strumienia, ze względu na niebezpieczeństwo uszkodzenia rogówki. W przypadku wystąpienia podrażnień konsultować się z lekarzem okulistą.

Narażenie przez przewód pokarmowy: Wypłukać dokładnie usta wodą, a następnie popić dużą ilością wody. Natychmiast wezwać lekarza.

4.2 Najważniejsze ostre i opóźnione objawy oraz skutki narażenia

Przy przedłużonym lub powtarzanym kontakcie ze skórą może wystąpić zaczerwienienie, podrażnienie. W kontakcie z oczami może powodować słabe podrażnienia.

4.3 Wskazania dotyczące wszelkiej natychmiastowej pomocy lekarskiej i szczególnego postępowania z poszkodowanym

Brak specyficznego leczenia. Decyzję o sposobie postępowania podejmuje lekarz po ocenie stanu poszkodowanego.

SEKCJA 5. POSTĘPOWANIE W PRZYPADKU POŻARU

5.1 Środki gaśnicze

Odpowiednie środki gaśnicze: CO₂, proszek gaśniczy, rozproszony strumień wody, piana gaśnicza.
Nieodpowiednie środki gaśnicze: nie określono

5.2 Szczególne zagrożenia związane z substancją lub mieszaniną

AABCOOLING Thermal Grease

Wersja: 5

Data wydania: 11.04.2013

Data aktualizacji: 03.10.2021

Produkt praktycznie niepalny. Podczas spalania mogą tworzyć się toksyczne dymy zawierające tlenki węgla, formaldehyd, tlenki metali oraz inne niezidentyfikowane produkty rozkładu termicznego. Unikać wdychania produktów spalania, mogą stwarzać zagrożenie dla zdrowia.

5.3 Informacje dla straży pożarnej

Pojemniki narażone na działanie ognia lub wysokiej temperatury chłodzić wodą i w miarę możliwości usunąć z zagrożonego obszaru. Strażacy uczestniczący w akcji ratowniczo – gaśniczej muszą bezwzględnie być wyposażeni w odzież ochronną, środki ochrony indywidualnej, w tym aparaty ochrony dróg oddechowych. W pomieszczeniach zamkniętych stosować aparaty izolujące drogi oddechowe. Nie dopuszczać do przedostania się wody gaśniczej do wód powierzchniowych, gruntowych i kanalizacji.

SEKCJA 6. POSTĘPOWANIE W PRZYPADKU NIEZAMIERZONEGO UWOLNIENIA DO ŚRODOWISKA

6.1 Indywidualne środki ostrożności, wyposażenie ochronne i procedury w sytuacjach awaryjnych

Ograniczyć dostęp osób postronnych do obszaru awarii do czasu zakończenia odpowiednich operacji oczyszczania. Stosować środki ochrony indywidualnej. Unikać zanieczyszczenia skóry i oczu. Zapewnić odpowiednią wentylację. Dopilnować, aby usuwanie awarii i jej skutków przeprowadzał wyłącznie przeszkolony personel.

6.2 Środki ostrożności w zakresie ochrony środowiska

Zapobiegać rozprzestrzenianiu się oraz przedostaniu do kanalizacji, zbiorników wodnych i gleby. W przypadku niemożności zapewnienia ochrony wezwać odpowiednie służby ratownicze.

6.3 Metody i materiały zapobiegające rozprzestrzenianiu się skażenia i służące do usuwania skażenia

Wyciek zebrać mechanicznie lub za pomocą materiałów wchłaniających ciecz (np. piasek, ziemia, uniwersalne substancje wiążące, krzemionka itp.) i umieścić w oznakowanych pojemnikach. Zebrany materiał potraktować jak odpady - zebrać do odpowiednich, szczelnych i oznakowanych pojemników na odpady i przekazać do unieszkodliwienia. Pozostałości zmyć wodą z dodatkiem detergentów.

6.4 Odniesienia do innych sekcji

Informacje dotyczące odpowiedniego sprzętu ochrony osobistej podano w punkcie 8.
Informacje dotyczące postępowania z odpadami podano w punkcie 13.

SEKCJA 7. POSTĘPOWANIE Z SUBSTANCJAMI I MIESZANINAMI ORAZ ICH MAGAZYNOWANIE

7.1 Środki ostrożności dotyczące bezpiecznego postępowania

Zapewnić odpowiednią wentylację. Nosić właściwe wyposażenie ochrony osobistej. Unikać bezpośredniego kontaktu z oczami, skórą i ubraniem. Pracownicy powinni umyć ręce przed jedzeniem, piciem i paleniem tytoniu. Przed przerwą i po zakończeniu pracy ręce umyć wodą z mydłem.
Dodatkowe informacje dotyczące środków higieny podano w punkcie 8.

7.2 Warunki bezpiecznego magazynowania w tym informacje dotyczące wszelkich wzajemnych niezgodności

Przechowywać w szczelnie zamkniętych opakowaniach. Trzymać z dala od silnych utleniaczy.

AABCOOLING Thermal Grease

Wersja: 5

Data wydania: 11.04.2013

Data aktualizacji: 03.10.2021

7.3 Szczególne zastosowanie końcowe

Zapoznać się ze szczegółowymi wytycznymi dotyczącymi stosowania tego produktu.

SEKCJA 8. KONTROLA NARAŻENIA /ŚRODKI OCHRONY INDYWIDUALNEJ

8.1 Parametry dotyczące kontroli

Tlenek cynku - w przeliczeniu na Zn – frakcja wdychalna [1314-13-2] – NDS: 5 mg/m³, NDSCh: 10 mg/m³

Rozporządzenie Ministra Pracy i Polityki Społecznej z dnia 12 czerwca 2018 r. w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy (Dz.U. 2018 poz. 1286)

8.2 Kontrola narażenia

Wentylacja ogólna i/lub wyciąg miejscowy są zalecane w celu utrzymania stężenia par/pyłów poniżej dopuszczalnych limitów. Preferowany jest wyciąg miejscowy, ponieważ umożliwia kontrolę emisji u źródła i zapobiega rozprzestrzenianiu się na cały obszar pracy.

Środki ochrony indywidualnej powinny być tak zaprojektowane i wykonane, aby wykluczały zagrożenie i inne niedogodności w przewidywanych warunkach użytkowania, chroniąc przed chemikaliami.

Środki ochrony indywidualnej:

Ochrona dróg oddechowych: w warunkach dobrej wentylacji stanowiska pracy ochrona indywidualna dróg oddechowych nie jest wymagana.

Ochrona oczu: stosować okulary ochronne (gogle) lub okulary z osłonami bocznymi zgodne z EN 166.

Ochrona rąk: zaleca się stosować odpowiednie rękawice ochronne odporne na czynniki chemiczne zgodne z normą EN 374 – nitylowe, butylowe lub neoprenowe

Ochrona ciała: zalecana odzież ochronna.

Środki ochronne i higieny:

Wymyć dokładnie ręce po pracy z produktem, przed jedzeniem, paleniem tytoniu oraz korzystaniem z toalety.

Należy wyprać zanieczyszczoną odzież przed ponownym użyciem.

Kontrola narażenia środowiska:

W celu ograniczenia oddziaływania na środowisko i zdrowie ludzi należy przestrzegać zaleceń zawartych w niniejszej karcie charakterystyki. Nie zanieczyszczać wód produktem lub jego opakowaniem. Zabezpieczyć przed przedostaniem się produktu lub opakowań do kanalizacji, zbiorników wodnych, rzek, wód gruntowych i do gleby.

SEKCJA 9. WŁAŚCIWOŚCI FIZYCZNE I CHEMICZNE

9.1 Informacje na temat podstawowych właściwości fizycznych i chemicznych

Stan skupienia:	ciało stałe (pasta)
Kolor:	biały
Zapach:	bez zapachu
Temperatura topnienia/krzepnięcia:	brak danych
Temperatura wrzenia lub zakres temperatur wrzenia:	brak danych
Palność materiałów:	>305 °C
Dolna i górna granica wybuchowości:	nie dotyczy
Temperatura zapłonu:	brak danych

AABCOOLING Thermal Grease

Wersja: 5

Data wydania: 11.04.2013

Data aktualizacji: 03.10.2021

Temperatura samozapłonu:	brak danych
Temperatura rozkładu:	brak danych
pH:	brak danych
Lepkość kinematyczna:	nie dotyczy
Rozpuszczalność:	nierozpuszczalny w wodzie
Współczynnik podziału n-oktanol/woda:	brak danych
Prężność pary	brak danych
Gęstość lub gęstość względna:	ok. 2 g/cm ³
Względna gęstość pary:	brak danych
Charakterystyka cząsteczek:	brak danych

9.2 Inne informacje

Brak.

SEKCJA 10. STABILNOŚĆ I REAKTYWNOŚĆ

10.1 Reaktywność

Produkt nie jest reaktywny w normalnych warunkach użytkowania i magazynowania.

10.2 Stabilność chemiczna

Produkt jest stabilny w zalecanych warunkach użytkowania i magazynowania.

10.3 Możliwość występowania niebezpiecznych reakcji

W normalnych warunkach przechowywania i stosowania nie występują niebezpieczne reakcje.

10.4 Warunki, których należy unikać

Nie określono.

10.5 Materiały niezgodne

Utleniacze.

10.6 Niebezpieczne produkty rozkładu

W normalnych warunkach magazynowania i użytkowania nie następuje niebezpieczny rozkład produktu.

SEKCJA 11. INFORMACJE TOKSYKOLOGICZNE

11.1 Informacje na temat klas zagrożenia zdefiniowanych w rozporządzeniu (WE) nr 1272/2008

Toksyczność ostra:

Tlenek cynku:

LD50 (szczur, doustnie): >5000 mg/kg

Działanie żrące / drażniące na skórę: w oparciu o dostępne dane, kryteria klasyfikacji nie są spełnione.

Poważne uszkodzenie oczu / działanie drażniące na oczy: w oparciu o dostępne dane, kryteria klasyfikacji nie są spełnione.

Działanie uczulające: w oparciu o dostępne dane, kryteria klasyfikacji nie są spełnione.

AABCOOLING Thermal Grease

Wersja: 5

Data wydania: 11.04.2013

Data aktualizacji: 03.10.2021

Działanie mutagenne: w oparciu o dostępne dane, kryteria klasyfikacji nie są spełnione.

Działanie rakotwórcze: w oparciu o dostępne dane, kryteria klasyfikacji nie są spełnione.

Działanie szkodliwe na rozrodczość: w oparciu o dostępne dane, kryteria klasyfikacji nie są spełnione.

Działanie toksyczne na narządy docelowe – narażenie jednorazowe: w oparciu o dostępne dane, kryteria klasyfikacji nie są spełnione.

Działanie toksyczne na narządy docelowe – narażenie powtarzalne: w oparciu o dostępne dane, kryteria klasyfikacji nie są spełnione.

Zagrożenie spowodowane aspiracją: nie dotyczy.

Opóźnione, bezpośrednie oraz przewlekłe skutki krótko- i długotrwałego narażenia: nie określono

11.2 Informacje o innych zagrożeniach

Brak danych.

SEKCJA 12. INFORMACJE EKOLOGICZNE

12.1 Toksyczność

Tlenek cynku:

Toksyczność dla ryb LC50 - Oncorhynchus mykiss (pstrąg tęczowy) - 1,1 mg/l - 96,0 h

Toksyczność bezkręgowców wodnych EC50 - Daphnia magna (rozwiłtka) - 0,098 mg/l - 48 h

12.2 Trwałość i zdolność do rozkładu

Brak danych.

12.3 Zdolność do bioakumulacji

Bioakumulacja nie jest spodziewana.

12.4 Mobilność w glebie

Produkt nierozpuszczalny w wodzie, niska mobilność w glebie i w środowisku wodnym.

12.5 Wyniki oceny właściwości PBT i vPvB

Nie dotyczy.

12.6 Właściwości zaburzające funkcjonowanie układu hormonalnego

Nie dotyczy.

12.7 Inne szkodliwe skutki działania

W oparciu o metodę obliczeniową produkt sklasyfikowany jako działający bardzo toksycznie na organizmy wodne, powodujący długotrwałe skutki.

SEKCJA 13. POSTĘPOWANIE Z ODPADAMI

13.1 Metody unieszkodliwiania odpadów

Postępować zgodnie z obowiązującymi przepisami prawa w zakresie unieszkodliwiania odpadów. Nie zrzucić do zbiorników wodnych i kanalizacji ściekowych. Unikać zanieczyszczenia wód powierzchniowych. Rozważyć możliwość wykorzystania jako nawozu w rolnictwie.

AABCOOLING Thermal Grease

Wersja: 5

Data wydania: 11.04.2013

Data aktualizacji: 03.10.2021

Odzysk/recykling/likwidację odpadów opakowaniowych przeprowadzać zgodnie z obowiązującymi przepisami.
UWAGA: Tylko opakowania całkowicie opróżnione i oczyszczone mogą być przeznaczone do recyklingu!
Korzystać z usług firm posiadających odpowiednie uprawnienia.

SEKCJA 14. INFORMACJE DOTYCZĄCE TRANSPORTU

14.1 Numer UN lub numer identyfikacyjny ID: 3077

14.2 Prawidłowa nazwa przewozowa UN: MATERIAŁ ZAGRAŻAJĄCY ŚRODOWISKU STAŁY, I.N.O
(Tlenek cynku)

14.3 Klasy zagrożenia w transporcie: 9

14.4 Grupa pakowania: 3

14.5 Zagrożenia dla środowiska: TAK

14.6 Szczególne środki ostrożności dla użytkowników: Brak szczególnych przepisów

14.7 Transport morski luzem zgodnie z instrumentami IMO: Nie dotyczy

SEKCJA 15. INFORMACJE DOTYCZĄCE PRZEPISÓW PRAWNYCH

15.1 Przepisy prawne dotyczące bezpieczeństwa, zdrowia i ochrony środowiska specyficzne dla substancji i mieszaniny

- Rozporządzenie (WE) nr 1907/2006 Parlamentu Europejskiego i Rady z dnia 18 grudnia 2006 r. w sprawie rejestracji, oceny, udzielania zezwoleń i stosowanych ograniczeń w zakresie chemikaliów (REACH), z późniejszymi zmianami
- Rozporządzenie Parlamentu Europejskiego i Rady (WE) nr 1272/2008 z dnia 16 grudnia 2008 r. w sprawie klasyfikacji, oznakowania i pakowania substancji i mieszanin (CLP)
- Rozporządzenie Komisji (UE) 2020/878 z dnia 18 czerwca 2020 r. zmieniające załącznik II do rozporządzenia (WE) nr 1907/2006 Parlamentu Europejskiego i Rady w sprawie rejestracji, oceny, udzielania zezwoleń i stosowanych ograniczeń w zakresie chemikaliów (REACH)
- Rozporządzenie Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 2016/425 z dnia 9 marca 2016 r. w sprawie środków ochrony indywidualnej oraz uchylecia dyrektywy Rady 89/686/EWG
- Rozporządzenie Ministra Pracy i Polityki Społecznej z dnia 12 czerwca 2018 r. w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy (Dz.U. 2018 poz. 1286) z późniejszymi zmianami
- Rozporządzenie Ministra Klimatu z dnia 2 stycznia 2020 r. w sprawie katalogu odpadów (Dz.U. 2020 poz. 10)
- Rozporządzenie Ministra Zdrowia z dnia 2 lutego 2011 r. w sprawie badań i pomiarów czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy (Dz.U. 2011 nr 33 poz. 166)
- Rozporządzenie Ministra Zdrowia z dnia 30 grudnia 2004 r. w sprawie bezpieczeństwa i higieny pracy związanej z występowaniem w miejscu pracy czynników chemicznych (tekst jednolity: Dz.U. 2016 poz. 1488)
- Ustawa z dnia 14 grudnia 2012 r. o odpadach (tekst jednolity: Dz. U. 2021 r. poz. 779) z późniejszymi zmianami
- Ustawa z dnia 13 czerwca 2013 r. o gospodarce opakowaniami i odpadami opakowaniowymi (tekst jednolity: Dz. U. 2020 r. poz. 1114) z późniejszymi zmianami

AABCOOLING Thermal Grease

Wersja: 5

Data wydania: 11.04.2013

Data aktualizacji: 03.10.2021

- Ustawa z dnia 25 lutego 2011 r. o substancjach chemicznych i ich mieszaninach (tekst jednolity: Dz. U. 2020 r. poz. 2289) z późniejszymi zmianami

15.2 Ocena bezpieczeństwa chemicznego

Ocena bezpieczeństwa chemicznego nie jest wymagana dla mieszaniny.

SEKCJA 16. INNE INFORMACJE

Klasyfikacja mieszaniny została przeprowadzona w oparciu o metodę kalkulacyjną zgodnie z Rozporządzeniem (WE) 1272/2008.

Wykaz skrótów i akronimów:

CAS - Chemical Abstracts Service

DNEL - pochodny poziom niepowodujący zmian

EINECS - Europejski Wykaz Istniejących Substancji o Znaczeniu Komercyjnym

ELINCS - Europejski Wykaz Zgłoszonych Substancji Chemicznych

LC50 (EC50) - dawka (stężenie) śmiertelna dla 50% populacji badawczej

NDS - najwyższe dopuszczalne stężenie

Nr WE - Nr EINECS i ELINCS

PBT - substancja trwała, wykazująca zdolność do bioakumulacji i toksyczna

PNEC - przewidywane stężenie niepowodujące zmian w środowisku

vPvB - bardzo trwałe i wykazujące bardzo dużą zdolność do bioakumulacji

Niezbędne szkolenia: Zapoznanie pracowników z daną kartą charakterystyki.

Wprowadzone zmiany: dostosowanie formatu karty do wymagań Rozporządzenia (UE) 2020/878.

Informacje zawarte w Karcie charakterystyki dotyczą zastosowania produktu wyszczególnionego w Sekcji 1 i oparte są na naszym aktualnym stanie wiedzy i doświadczeniu. Należy je traktować wyłącznie jako pomoc dla bezpiecznego stosowania produktu. Informacje zawarte w karcie nie powinny być traktowane jako gwarancja właściwości tego wyrobu.

Karta charakterystyki opracowana przez:



Chem
Leader

ChemLeader Paweł Skiba
ul. Długosza 67, 43-188 Orzesze
www.chemleader.pl

FICHA DE DATOS DE SEGURIDAD
de acuerdo el Reglamento (CE) No. 2015/830

AABCOOLING Thermal Grease



SECCIÓN 1. Identificación de la sustancia o la mezcla y de la sociedad o la empresa

1.1 Identificadores del products: AABCOOLING Thermal Grease

Código de producto: PKT003, PKT007, PKT008, PKT025

Paquete: 0,5g, 7g, 10g, 100g

1.2 Usos pertinentes identificados de la sustancia o de la mezcla y usos desaconsejados

Pasta termoconductora, no eléctricamente conductora para conducción de calor adecuada de sistemas emisores de calor, electrónica, microelectrónica. Aplicación desaconsejada: ninguna.

1.3 Datos del proveedor de la ficha de datos de seguridad

AAB Armanowski sp.j.

Ul. POW 14

Wieluń 98-300

POLAND

1.4 Teléfono de emergencia

+48 43 8433303

Fecha de creación: 16-08-2021

SECCIÓN 2. Identificación de los peligros

2.1 Clasificación de la sustancia o de la mezcla

Clasificación de acuerdo con el Reglamento (CE) 1272/2008



Atención

Peligro a corto plazo (agudo) para el medio ambiente acuático (Categoría 1), H400

Peligro a largo plazo (crónico) para el medio ambiente acuático (Categoría 1), H410

Para el texto integro de las Declaraciones-H mencionadas en esta sección, véase la Sección 16.

2.2 Elementos de la etiqueta

Etiquetado de acuerdo con el Reglamento (CE) 1272/2008

Pictograma



Palabra de advertencia

Atención

Indicación(es) de peligro

H410 Muy tóxico para los organismos acuáticos, con efectos nocivos duraderos.

Declaración(es) de prudencia

P102 Mantener fuera del alcance de los niños.

P273 Evitar su liberación al medio ambiente.



P501 Eliminar el contenido/ el recipiente en una planta de eliminación de residuos autorizada.

2.3 Otros Peligros

Esta sustancia/mezcla no contiene componentes que se consideren que sean bioacumulativos y tóxicos persistentes (PBT) o muy bioacumulativos y muy persistentes (vPvB) a niveles del 0,1% o superiores.

SECCIÓN 3. Composición/información sobre los componentes

3.2 Mezclas

Ingredientes peligrosos de acuerdo con el Reglamento (CE) N° 1272/2008

Nombre de la sustancia	Conc.	CAS No	Index No	EC No	Clasificación
Cinc óxido	10-30 %	1314-13-2	030-013-00-7	215-222-5	GHS09 AquaticAcute1: H400 (M=1) AquaticChronic1: H410 (M=1)

Para el texto integro de las Declaraciones-H mencionadas en esta sección, véase la Sección 16.

SECCIÓN 4. Primeros auxilios

4.1 Descripción de los primeros auxilios

Recomendaciones generales

Consultar a un médico. Mostrar esta ficha de seguridad al doctor que esté de servicio.

Si es inhalado

Si aspiró, mueva la persona al aire fresco. Si ha parado de respirar, hacer la respiración artificial.

Consultar a un médico.

En caso de contacto con la piel

Eliminar lavando con jabón y mucha agua. Consultar a un médico.

En caso de contacto con los ojos

Lávese a fondo con agua abundante durante 15 minutos por lo menos y consulte al médico.

Por ingestión

No provocar el vómito. Nunca debe administrarse nada por la boca a una persona inconsciente. Enjuague la boca con agua. Consultar a un médico.

4.2 Principales síntomas y efectos, agudos y retardados

-

4.3 Indicación de toda atención médica y de los tratamientos especiales que deban dispensarse inmediatamente

Sin datos disponibles

SECCIÓN 5. Medidas de lucha contra incendios

5.1 Medios de extinción

Medios de extinción apropiados

Polvo seco Arena seca

Medios de extinción no apropiados

No usar chorro de agua.

5.2 Peligros específicos derivados de la sustancia o la mezcla

El producto es prácticamente no inflamable. Pueden formarse vapores tóxicos que contienen monóxidos de carbono al arder, formaldehído, óxidos metálicos y otros productos de descomposición térmica no identificados. Evite la inhalación productos de combustión, pueden ser peligrosos para la salud.

5.3 Recomendaciones para el personal de lucha contra incendios

Si es necesario, usar equipo de respiración autónomo para la lucha contra el fuego.

5.4 Otros datos



El agua pulverizada puede ser utilizada para enfriar los contenedores cerrados.

SECCIÓN 6. Medidas en caso de vertido accidental

6.1 Precauciones personales, equipo de protección y procedimientos de emergencia

Utilícese equipo de protección individual. Evitar respirar los vapores, la neblina o el gas. Asegúrese una ventilación apropiada. Retirar todas las fuentes de ignición. Evacuar el personal a zonas seguras. Tener cuidado con los vapores que se acumulan formando así concentraciones explosivas. Los vapores pueden acumularse en las zonas inferiores.

Equipo de protección individual, ver sección 8.

6.2 Precauciones relativas al medio ambiente

Impedir nuevos escapes o derrames si puede hacerse sin riesgos. No dejar que el producto entre en el sistema de alcantarillado.

6.3 Métodos y material de contención y de limpieza

Recoja la fuga mecánicamente o con materiales que absorban líquidos (por ejemplo, arena, tierra, aglutinantes universales, sílice, etc.) y colocar en recipientes etiquetados. Material recolectado tratar como residuo - recoger en contenedores de residuos adecuados, sellados y etiquetados y adelante para la neutralización. Lavar los restos con agua y detergentes.

6.4 Referencia a otras secciones

Para eliminación de desechos ver sección 13

SECCIÓN 7. Manipulación y almacenamiento

7.1 Precauciones para una manipulación segura

Evítese el contacto con los ojos y la piel. Evitar la inhalación de vapor o neblina.

Conservar alejado de toda llama o fuente de chispas - No fumar. Tomar medidas para impedir la acumulación de descargas electrostáticas.

Ver precauciones en la sección 2.2

7.2 Condiciones de almacenamiento seguro, incluidas posibles incompatibilidades

Almacenar en recipientes bien cerrados. Mantener alejado de oxidantes fuertes.

7.3 Usos específicos finales

Consulte las instrucciones específicas de uso de este producto.

SECCIÓN 8. Controles de exposición/protección individual

8.1 Parámetros de control

Componentes con valores de exposición profesional.

Componente	No. CAS	Valor	Forma exposición	Base	control
------------	---------	-------	------------------	------	---------

-

8.2 Controles de la exposición

Controles técnicos apropiados

Manipular con las precauciones de higiene industrial adecuadas, y respetar las prácticas de seguridad.

Lávense las manos antes de los descansos y después de terminar la jornada laboral.

Protección personal

Protección respiratoria: protección personal de las carreteras en buenas condiciones de ventilación. no se requiere sistema respiratorio.

Protección de los ojos: utilice gafas de seguridad (goggles) o gafas con protección lateral conforme a EN 166.

Protección de las manos: se recomienda utilizar guantes adecuados resistentes a productos químicos de acuerdo con norma EN 374 - nitrilo, butilo o neopreno

Protección del cuerpo: Se recomienda ropa protectora.

SECCIÓN 9. Propiedades físicas y químicas

9.1 Información sobre propiedades físicas y químicas básicas

a) Aspecto Forma: pasta gris



- b) Olor -
- c) Umbral olfativo Sin datos disponibles
- d) pH Sin datos disponibles
- e) Punto de fusión/ punto de congelación
Punto/intervalo de fusión: Sin datos disponibles
- f) Punto inicial de ebullición e intervalo de ebullición: Sin datos disponibles
- g) Punto de inflamación : >305°C
- h) Tasa de evaporación : Sin datos disponibles
- i) Inflamabilidad Sin datos disponibles
- j) Inflamabilidad superior/inferior o
Límite superior de explosividad: -
Límites inferior de explosividad: -
límites explosivos
- k) Presión de vapor: Sin datos disponibles
- l) Densidad de vapor Sin datos disponibles
- m) Densidad : 2,1 g/ml
- n) Solubilidad en agua : no se disuelve
- o) Coeficiente de repartón-octanol/agua: Sin datos disponibles
- p) Temperatura de autoinflamación: Sin datos disponibles
- q) Temperatura de descomposición: Sin datos disponibles
- r) Viscosidad Sin datos disponibles
- s) Propiedades explosivas Sin datos disponibles
- t) Propiedades comburentes: Sin datos disponibles

9.2 Otra información de seguridad

-

SECCIÓN 10. Estabilidad y reactividad

10.1 Reactividad

Ninguna.

10.2 Estabilidad química

Estable en condiciones normales de manipulación y almacenamiento.

10.3 Posibilidad de reacciones peligrosas

Ninguna.

10.4 Condiciones que deben evitarse

Ninguna.

10.5 Materiales incompatibles

- Oxidantes

10.6 Productos de descomposición peligrosos

- óxidos de carbono

- gases tóxicos y humo

SECCIÓN 11. Información toxicológica

11.1 Información sobre los efectos toxicológicos

Toxicidad aguda

Cinc óxido

CL50 (rata, oralmente): >5000 mg/kg

Corrosión o irritación cutáneas

Sin datos disponibles

Lesiones o irritación ocular graves

Sin datos disponibles

Sensibilización respiratoria o cutánea

Sin datos disponibles



Mutagenicidad en células germinales

Sin datos disponibles

Carcinogenicidad

Sin datos disponibles

Toxicidad para la reproducción

Sin datos disponibles

Toxicidad específica en determinados órganos - exposición única

Sin datos disponibles

Toxicidad específica en determinados órganos - exposiciones repetidas

Sin datos disponibles

Peligro de aspiración

Sin datos disponibles

11.2. Información sobre otros peligros

Propiedades de alteración endocrina

Sin datos disponibles

Otros datos

Sin datos disponibles\

SECCIÓN 12. Información ecológica

12.1 Toxicidad

La mezcla no está clasificada como peligrosa.

Óxido de zinc:

Toxicidad para los peces CL50 - Oncorhynchus mykiss (Trucha irisada) - 1,1 mg / l - 96,0 h

Toxicidad de los invertebrados acuáticos CE50 - Daphnia magna (Pulga de mar grande) - 0.098 mg / l - 48 h

12.2 Persistencia y degradabilidad

Sin datos disponibles

12.3 Potencial de bioacumulación

Sin datos disponibles

12.4 Movilidad en el suelo

Sin datos disponibles

12.5 Resultados de la valoración PBT y mPmB

Esta sustancia/mezcla no contiene componentes que se consideren que sean bioacumulativos y tóxicos persistentes (PBT) o muy bioacumulativos y muy persistentes (vPvB) a niveles del 0,1% o superiores.

12.6 Propiedades de alteración endocrina

Sin datos disponibles

12.7 Otros efectos adversos

Sin datos disponibles

SECCIÓN 13. Consideraciones relativas a la eliminación

13.1 Métodos para el tratamiento de residuos

Producto

Ofertar el sobrante y las soluciones no-aprovechables a una compañía de vertidos acreditada. Los residuos deben eliminarse de acuerdo con la directiva sobre residuos 2008/98/CE así como con otras normativas locales o nacionales. Deje los productos químicos en sus recipientes originales. No los mezcle con otros residuos. Maneje los recipientes sucios como el propio producto.

Envases contaminados

Eliminar como producto no usado.

SECCIÓN 14. Información relativa al transporte

14.1 Número ONU

3077



14.2 Designación oficial de transporte de las Naciones Unidas

SUSTANCIA SÓLIDA PELIGROSA PARA EL MEDIO AMBIENTE, N.E.P. (Cinc óxido)

14.3 Clase(s) de peligro para el transporte

9

14.4 Grupo de embalaje

3

14.5 Peligros para el medio ambiente

ADR/RID: no IMDG Marine pollutant: no IATA: si

14.6 Precauciones particulares para los usuarios

Sin datos disponibles

SECCIÓN 15. Información reglamentaria

15.1 Reglamentación y legislación en materia de seguridad, salud y medio ambiente específicas para la sustancia o la mezcla

La hoja técnica de seguridad cumple con los requisitos de la Reglamento (CE) No. 1907/2006.

15.2 Evaluación de la seguridad química

Para este producto no se ha llevado a cabo una evaluación de la seguridad química

SECCIÓN 16. Otra información

Texto íntegro de las Declaraciones-H referidas en las secciones 2 y 3.

H400 Muy tóxico para los organismos acuáticos.

H410 Muy tóxico para los organismos acuáticos, con efectos nocivos duraderos.

Otros datos

La información contenida en este documento se basa en nuestro estado de conocimiento en la fecha especificada anteriormente. Eso

se refiere únicamente al producto indicado y no constituye garantía de calidad particular.

Es deber del usuario garantizar que esta información sea apropiada y completa con respecto a

El uso específico previsto.

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ
conformément au Règlement (CE) No. 2015/830

AABCOOLING Thermal Grease



RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateurs de produit: AABCOOLING Thermal Grease

Code de produit: PKT003, PKT008, PKT007, PKT025

Capacité d'emballage: 0,5g, 7g, 10g, 100g

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Pâte thermiquement conductrice, non électriquement conductrice pour bonne conduction thermique des systèmes émetteurs de chaleur, de l'électronique, de la microélectronique.

Application déconseillée: aucune.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Société: **AAB Armanowski sp.j.**
Ul. POW 14
Wieluń 98-300
POLAND

1.4. Numéro d'appel d'urgence

+48 43 8433303

Date de création 2021-08-16

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification en accord avec la réglementation (EC) No 1272/2008



Attention

Danger à court terme (aigu) pour le milieu aquatique (Catégorie 1), H400

Danger à long terme (chronique) pour le milieu aquatique (Catégorie 1), H410

Pour le texte complet des Phrases-H mentionnées dans ce chapitre, voir section 16.

2.2. Éléments d'étiquetage

Etiquetage en accord avec la réglementation (EC) No 1272/2008

Mention d'avertissement

Attention

Pictogramme:



Mention de danger

H410 Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

P102 Tenir hors de portée des enfants.

P273 Éviter le rejet dans l'environnement.

P501 Éliminer le contenu/ récipient dans une installation d'élimination des déchets agréée.

2.3 Autres dangers

Cette ngredient/ n mélange n contient aucun ngredient considéré comme persistant, bio-accumulable et toxique (PBT), ou très persistant et très bio-accumulable (vPvB).

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.2. Mélanges

Composants dangereux selon Règlement (EC) No 1272/2008

Composant	Conc.	CAS No	Index No	EC No	Classification:
Zinc oxyde	10-30 %	1314-13-2	030-013-00-7	215-222-5	GHS09 AquaticAcute1: H400 (M=1) AquaticChronic1: H410 (M=1)

Pour le texte complet des Phrases-H mentionnées dans ce chapitre, voir section 16.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Présenter la fiche de données de sécurité à un médecin. En cas d'exposition aux vapeurs et aérosols du produit transporter la victime dans une pièce bien ventilée – consulter un médecin.

- inhalation : transporter la victime immédiatement dans une pièce bien ventilée ; mettre la victime dans une position inclinée, desserrer les vêtements, vérifier si dans la bouche de la victime il n'y a aucuns objets ou des sécrétions qui rendent la respiration difficile ; si la victime ne respire pas, effectuer la respiration artificielle ; consulter immédiatement un médecin.
- contact cutané : enlever les vêtements contaminés ; laver la peau contaminée abondamment avec de l'eau et savon ; ne pas utiliser pour le lavage de la peau de solvant ou d'autres diluant ; graisser la peau lavée avec de la crème grasse ; si une irritation cutanée se produit, consulter un médecin.
- contact oculaire : rincer les yeux contaminé en maintenant les paupières ouvertes, avec de l'eau courante pendant 10 à 15 minutes, éviter un fort courant d'eau qui pourrait provoquer les blessures de la cornée ; en cas de brûlure persistante ou d'irritation, consulter un médecin ; ne pas utiliser les fluides de lavage pour les yeux ou de pommades avant la consultation avec le médecin ; si la victime porte des lentilles de contact, les retirer, si possible ; consulter un médecin en cas d'irritation des yeux.
- après ingestion : rincer la bouche avec de l'eau courante ; ne pas faire vomir ; si la victime est consciente faire boire



de l'eau en petites portions (env. 0,2÷0,3l) ; si la personne est inconsciente, ne rien donner à sa bouche ; si la victime se sent mal, consulter un médecin ;

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

-

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Donnée non disponible

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

a) Moyens d'extinction appropriés : Courants d'eau dispersés, extincteurs en poudre, mousse résistant à l'alcool.

b) Moyens d'extinction inappropriés : Éviter les forts courants d'eau qui sont susceptibles à propager le feu.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Le produit est pratiquement ininflammable. Des fumées toxiques contenant du monoxyde de carbone peuvent se former lors de la combustion, formaldéhyde, oxydes métalliques et autres produits de décomposition thermique non identifiés. Éviter l'inhalation produits de combustion, peuvent être dangereux pour la santé.

5.3. Conseils aux pompiers

Porter un appareil de protection respiratoire autonome pour la lutte contre l'incendie, si nécessaire.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

6.1.1. Pour les non secouristes :

- utiliser les vêtements de protection, des gants de protection, des lunettes de protection et des masques anti-poussière lors de l'élimination du produit

6.1.2. Pour les secouristes :

- éviter l'inhalation des vapeurs/ des poussières de produits lors de l'élimination du produit

- utiliser des lunettes de protection bien ajustées et adhérentes, les gants de protection et les vêtements de protection

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

- en cas de grandes fuites dans l'eau ou dans le sol, informer les services appropriés.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Recueillir la fuite mécaniquement ou avec des matériaux absorbant les liquides (par exemple sable, terre, liants universels, silice, etc.) et placer dans des contenants étiquetés. Matériel collecté traiter comme des déchets - collecter dans des conteneurs à déchets appropriés, scellés et étiquetés et en avant pour la neutralisation. Laver les restes avec de l'eau et des détergents.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Pour l'élimination, voir section 13.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

- éviter les décharges électriques et électrostatiques

- ne pas permettre la formation des concentrations de vapeurs/ de poussières du produit dans l'air dont les mélanges avec de l'air peuvent être explosifs, ainsi que des concentrations dépassant les valeurs spécifiées aux normes d'hygiène.

- assurer un accès facile aux moyens d'extinction et aux équipements nécessaires pendant l'élimination de la fuite de la substance

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Conserver dans des contenants hermétiquement fermés. Tenir à l'écart des oxydants forts.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Se référer aux instructions spécifiques d'utilisation de ce produit.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

-

8.2. Contrôles de l'exposition



Protection respiratoire : protection individuelle des routes dans de bonnes conditions de ventilation
système respiratoire n'est pas nécessaire.

Protection des yeux : utiliser des lunettes de sécurité (lunettes de protection) ou des lunettes avec écrans latéraux conformes à la norme EN 166.

Protection des mains : il est recommandé d'utiliser des gants appropriés résistants aux produits chimiques conformément aux norme EN 374 - nitrile, butyle ou néoprène

Protection du corps : Vêtements de protection recommandés

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

- Etat physique : pâte grise
- Odeur : non spécifié
- Seuil olfactif : non spécifié
- pH : non spécifié
- Température de fusion/congélation : non spécifié
- Point d'ébullition : non spécifié
- Point d'éclair : >305°C
- Température d'auto-inflammation : non spécifié
- Température de décomposition : non spécifié
- Température de combustion : non spécifié
- Taux d'évaporation : non spécifié
- Inflammabilité : non spécifié
- Limites d'explosivité :
 - Inférieure : -
 - Supérieure :-
- Pression de vapeur : non spécifié
- Densité de vapeur : non spécifié
- Densité : 2,1 g/ml (20°C)
- Solubilité : il ne se dissout pas
- Coefficient de partage octanol/ eau :
- Viscosité dynamique : non spécifié
- Viscosité cinétique : non spécifié
- Propriétés explosives : non spécifié
- Propriétés oxydantes : non spécifié

9.2. Autres informations :

- -

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Le produit n'est pas réactif

10.2 Stabilité chimique

Le produit est stable chimiquement

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Aucunes informations disponibles

10.4 Conditions à éviter

-

10.5 Matières incompatibles

- Oxydants

10.6 Produits de décomposition dangereux

- oxydes de carbone



- gaz toxiques et fumées

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les effets toxicologiques

Le mélange n'est pas classé comme dangereux.

Toxicité aiguë

Zinc oxyde

CL50 (rat, par voie orale): >5000 mg/kg

Donnée non disponible

Corrosion cutanée/irritation cutanée

Donnée non disponible

Lésions oculaires graves/irritation oculaire

Donnée non disponible

Sensibilisation respiratoire ou cutanée

Donnée non disponible

Mutagénicité sur les cellules germinales

Donnée non disponible

Cancérogénicité

Donnée non disponible

Toxicité pour la reproduction

Donnée non disponible

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique

Donnée non disponible

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée

Donnée non disponible

Danger par aspiration

Donnée non disponible

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbant le système endocrinien

Donnée non disponible

Autres informations

Donnée non disponible

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

Le mélange n'est pas classé comme dangereux.

Oxyde de zinc:

Toxicité pour les poissons CL50 - Oncorhynchus mykiss (truite arc-en-ciel) - 1,1 mg/l - 96,0 h

Toxicité des invertébrés aquatiques CE50 - Daphnia magna (Puce d'eau) - 0,098 mg/l - 48 h

12.2. Persistance et dégradabilité

Donnée non disponible

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Donnée non disponible

12.4. Mobilité dans le sol

Donnée non disponible

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ
conformément au Règlement (CE) No. 2015/830

AABCOOLING Thermal Grease



Cette substance/ce mélange ne contient aucun ingrédient considéré comme persistant, bio-accumulable et toxique (PBT), ou très persistant et très bio-accumulable (vPvB).

12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien

Donnée non disponible

12.7. Autres effets néfastes

Donnée non disponible

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets

Produit

Remettre les excédents et les solutions non recyclables à une entreprise d'élimination des déchets agréée. Les déchets doivent être éliminés conformément à la directive relative aux déchets 2008/98/CE et aux réglementations locales et nationales en vigueur. Laisser les produits chimiques dans les conteneurs d'origine. Pas de mélange avec d'autres déchets.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU

3077

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

MATIÈRE DANGEREUSE DU POINT DE VUE DE L'ENVIRONNEMENT, SOLIDE,
N.S.A. (Zinc oxyde)

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

9

14.4. Groupe d'emballage

3

14.5. Dangers pour l'environnement

Oui

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Donnée non disponible

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Cette fiche de données de sécurité est conforme aux exigences du Règlement (CE) No. 1907/2006.

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Pour ce produit, aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été réalisée

RUBRIQUE 16: Autres informations

Texte complet des Phrases-H citées dans les sections 2 et 3.

H400 Très toxique pour les organismes aquatiques.

H410 Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

La fiche de données de sécurité a été établie sur la base de la réglementation nationale actuellement en vigueur. Pendant la préparation de la carte les informations transmises par le fabricant et l'état actuel des connaissances et des expériences ont été utilisés.

SCHEDA DI DATI DI SICUREZZA
secondo il Regolamento (CE) Num. 2015/830

AABCOOLING Thermal Grease



SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1 Identificatori del prodotto: AAB COOLING Thermal Grease

Codice prodotto: PKT003, PKT007, PKT008, PKT025

Pacchetto: 0,5g, 7g, 10g, 100g

1.2 Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Pasta termicamente conduttiva, non elettricamente conduttiva a

corretta conduzione del calore da sistemi emettitori di calore, elettronica, microelettronica.

Applicazione sconsigliata: nessuna.

1.3 Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

AAB Armanowski sp.j.

Ul. POW 14

Wieluń 98-300

POLAND

1.4 Numero telefonico di emergenza

+48 43 8433303

Data di creazione: 16-08-2021

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli

2.1 Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione secondo il Regolamento (CE) n. 1272/2008



Attenzione

Pericolo a breve termine (acuto) per l'ambiente acquatico (Categoria 1), H400

Pericolo a lungo termine (cronico) per l'ambiente acquatico (Categoria 1), H410

Per quanto riguarda il testo completo delle indicazioni di pericolo menzionate in questo paragrafo, riferirsi al paragrafo 16.

2.2 Elementi dell'etichetta

Etichettatura secondo il Regolamento (CE) n. 1272/2008

Pittogramma



Avvertenza

Attenzione

Indicazioni di pericolo

H410 Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza

P102 Tenere fuori dalla portata dei bambini.



P273 Non disperdere nell'ambiente.

P501 Smaltire il prodotto/ recipiente in un impianto d'eliminazione di rifiuti autorizzato.

2.3 Altri pericoli

Non soddisfa i criteri di PBT e vPvB secondo l'allegato XIII 1907/2006

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1 Sostanze

Nome	Conc.	CAS N	Index N	EC N	Classificazione
Zinco ossido	10-30 %	1314-13-2	030-013-00-7	215-222-5	GHS09 AquaticAcute1: H400 (M=1) AquaticChronic1: H410 (M=1)

Per quanto riguarda il testo completo delle indicazioni di pericolo menzionate in questo paragrafo, riferirsi al paragrafo 16.

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

Informazione generale

Consultare un medico. Mostrare questa scheda di sicurezza al medico curante.

Se inalato

Se viene respirato, trasportare la persona all'aria fresca. Se non respira, somministrare respirazione artificiale. Consultare un medico.

In caso di contatto con la pelle

Lavare con sapone e molta acqua. Consultare un medico.

In caso di contatto con gli occhi

Sciacquare accuratamente ed abbondantemente con acqua per almeno 15 minuti e rivolgersi ad un medico.

Se ingerito

NON indurre il vomito. Non somministrare alcunchè a persone svenute. Sciacquare la bocca con acqua. Consultare un medico.

4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

-

4.3 Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Nessun dato disponibile

SEZIONE 5: misure antincendio

5.1 Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei

Polvere asciutta Sabbia asciutta

Mezzi di estinzione non idonei

NON usare getti d'acqua.

5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Il prodotto è praticamente non infiammabile. Durante la combustione possono formarsi fumi tossici contenenti monossido di carbonio, formaldeide, ossidi metallici e altri prodotti di decomposizione termica non identificati. Evitare l'inalazione prodotti della combustione, possono essere pericolosi per la salute.

5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Se necessario, indossare un respiratore autonomo per spegnere l'incendio.

5.4 Ulteriori informazioni

Spruzzi d'acqua possono essere usati per raffreddare contenitori chiusi.



SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Usare i dispositivi di protezione individuali. Evitare di respirare vapori/nebbia/gas. Prevedere una ventilazione adeguata. Eliminare tutte le sorgenti di combustione. Evacuare il personale in aree di sicurezza. Attenti ai vapori addensati che possono formare delle concentrazioni esplosive. I vapori si possono addensare in zone poco elevate.

Vedere Sezione 8 per i dispositivi di protezione individuale.

6.2 Precauzioni ambientali

Evitare sversamenti o perdite supplementari, se questo può essere fatto senza pericolo. Non lasciar penetrare il prodotto negli scarichi.

6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Raccogliere la perdita meccanicamente o con materiali che assorbono liquidi (es. sabbia, terra, leganti universali, silice, ecc.) e riporre in contenitori etichettati. Materiale raccolto trattare come rifiuto - raccogliere in contenitori per rifiuti appropriati, sigillati ed etichettati e avanti per la neutralizzazione. Lavare i resti con acqua e detersivi.

6.4 Riferimento ad altre sezioni

Per lo smaltimento riferirsi alla sezione 13.

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle. Non inalare vapori o nebbie.

Conservare lontano da fiamme e scintille - Non fumare. Prendere misure preventive per evitare la produzione di cariche elettrostatiche.

Per le precauzioni vedere la sezione 2.2.

7.2 Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Conservare in contenitori ben chiusi. Tenere lontano da ossidanti forti.

7.3 Usi finali particolari

Fare riferimento alle istruzioni specifiche per l'uso di questo prodotto.

SEZIONE 8: controllo dell'esposizione/protezione individuale

8.1 Parametri di controllo

-

8.2 Controlli dell'esposizione

Protezione individuale

Protezione respiratoria: protezione personale delle strade in buone condizioni di ventilazione l'apparato respiratorio non è necessario.

Protezione degli occhi: utilizzare occhiali di sicurezza (occhiali) o occhiali con protezioni laterali conformi alla EN 166.

Protezione delle mani: si consiglia di utilizzare guanti resistenti ai prodotti chimici appropriati in conformità con il norma EN 374 - nitrile, butile o neoprene

Protezione del corpo: si consiglia abbigliamento protettivo

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

a) Aspetto Stato fisico: pasta grigia

b) Odore la mancanza

c) Soglia olfattiva Nessun dato disponibile

d) pH Nessun dato disponibile

e) Punto/intervallo di fusione: dato disponibile

f) Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione. dato disponibile

g) Punto di infiammabilità >305°C

h) Velocità di evaporazione dato disponibile

i) Infiammabilità (solidi, gas) Nessun dato disponibile

j) Infiammabilità



limiti di esplosività

Limite superiore di esplosività: -

Limite inferiore di esplosività: -

k) Tensione di vapore dato disponibile

l) Densità di vapore Nessun dato disponibile

m) Densità relativa Nessun 2,1 g/ml

n) Idrosolubilità non si dissolve

o) Coefficiente di ripartizione: nottanolo/ acqua logPow: dato disponibile

p) Temperatura di autoaccensione: dato disponibile

q) Temperatura di decomposizione: dato disponibile

r) Viscosità Nessun dato disponibile

s) Proprietà esplosive Nessun dato disponibile

t) Proprietà ossidanti Nessun dato disponibile

9.2 Altre informazioni sulla sicurezza

-

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1 Reattività

Può reagire con l'acqua.

10.2 Stabilità chimica

Stabile in condizioni normali di manipolazione e stoccaggio.

10.3 Possibilità di reazioni pericolose

Nessun dato disponibile

10.4 Condizioni da evitare

-

10.5 Materiali incompatibili

- ossidanti

10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi

Prodotti di decomposizione pericolosi in caso d'incendio. - Ossidi di carbonio

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1 Informazioni sugli effetti tossicologici

Tossicità acuta

Zinco ossido

LC50 (ratto, orale): >5000 mg/kg

nessun pericolo

Corrosione/irritazione cutanea

nessun pericolo

Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi

nessun pericolo

Sensibilizzazione respiratoria o cutanea

nessun pericolo

Mutagenicità delle cellule germinali

nessun pericolo

Cancerogenicità

nessun pericolo

Tossicità riproduttiva

nessun pericolo

Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione singola

nessun pericolo

Tossicità specifica per organi bersaglio - esposizione ripetuta

nessun pericolo

Pericolo in caso di aspirazione

nessun pericolo



11.2 Informazioni su altri pericoli

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

nessun pericolo

Altre informazioni

nessun pericolo

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1 Tossicità

La miscela non è classificata come pericolosa.

Ossido di zinco:

Tossicità per i pesci CL50 - Oncorhynchus mykiss (trota iridea) - 1,1 mg/l - 96,0 h

Tossicità per gli invertebrati acquatici CE50 - Daphnia magna (Pulce d'acqua grande) - 0,098 mg/l - 48 h

12.2 Persistenza e degradabilità

Nessun dato disponibile

12.3 Potenziale di bioaccumulo

Nessun dato disponibile

12.4 Mobilità nel suolo

Nessun dato disponibile

12.5 Risultati della valutazione PBT e vPvB

Questa sostanza/miscela non contiene componenti considerati sia persistenti, bioaccumulabili che tossici (PBT), oppure molto persistenti e molto bioaccumulabili (vPvB) a concentrazioni di 0.1% o superiori.

12.6 Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Nessun dato disponibile

12.7 Altri effetti avversi

Nessun dato disponibile

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti

Prodotto

Conferire le soluzioni non riciclabili e le eccedenze ad una società di smaltimento rifiuti autorizzata. I rifiuti vanno smaltiti in conformità alla Direttiva 2008/98/CE e ai regolamenti applicabili nazionali e locali.

Lasciare i prodotti chimici nei contenitori originali. Non mischiare con altri rifiuti.

Trattare i contenitori contaminati allo stesso modo del prodotto.

Contenitori contaminati

Smaltire come prodotto inutilizzato.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

14.1 Numero ONU

3077

14.2 Nome di spedizione dell'ONU

ADR/RID/IMDG: MATERIA PERICOLOSA PER L'AMBIENTE, SOLIDA, N.A.S. (Zinco ossido)

14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto

9

14.4 Gruppo d'imballaggio

3

14.5 Pericoli per l'ambiente

ADR/RID: no IMDG Marine pollutant: no IATA: si

14.6 Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Nessun dato disponibile

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1 Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

SCHEDA DI DATI DI SICUREZZA
secondo il Regolamento (CE) Num. 2015/830

AABCOOLING Thermal Grease



Questa scheda di sicurezza rispetta le prescrizioni del Regolamento (CE) Num. 1907/2006.

15.2 Valutazione della sicurezza chimica

Per questo prodotto non è stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica.

SEZIONE 16: altre informazioni

Testo completo delle indicazioni di pericolo (H) citate alle sezioni 2 - 3.

H400 Molto tossico per gli organismi acquatici.

H410 Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Ulteriori informazioni

Le informazioni qui contenute si basano sul nostro stato di conoscenza alla data sopra specificata. esso si riferisce esclusivamente al prodotto indicato e non costituisce garanzia di particolare qualità.

È dovere dell'utente assicurarsi che queste informazioni siano appropriate e complete rispetto a l'uso specifico previsto.

SATEFY DATA SHEET
According Commission Regulation (EU) 2015/830

AABCOOLING Thermal Grease



SECTION 1. IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/PREPARATION AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING

1.1. Product Identifier

Trade name: AABCOOLING Thermal Grease

Product code: PKT003, PKT008, PKT007, PKT025

Packing capacity: 0,5g, 7g, 10g, 100g

1.2. Relevant identified uses of the substance/mixture and uses advised against

Thermal compound, not electrically conductive for correct heat conduction of heat emitting systems, electronics, microelectronics.

Uses advised against: none.

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Company: AAB Armanowski sp.j.
Ul. Polskiej Organizacji Wojskowej 14
Wieluń 98-300
POLAND

1.4. Emergency telephone number:

+48 43 8433303

Date of issue: 2021-11-03

SECTION 2. HAZARDS IDENTIFICATION

2.1. Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008



Warning

AquaticAcute1:H400 Very toxic to aquatic life

AquaticChronic1: H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects

2.2. Label elements

Signal word:

Warning

Pictogram:

SATEFY DATA SHEET
According Commission Regulation (EU) 2015/830

AABCOOLING Thermal Grease



Hazard statement(s)

H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects

Precautionary statement(s)

P102 Keep out of reach of children.

P273 Avoid release to the environment.

P501 Dispose of contents/container according to local/regional/national/international regulations.

2.3 Other hazards

Does not fulfil criteria of PBT and vPvB according to annex XIII 1907/2006

UN: 3077

SECTION 3. COMPOSITION/INFORMATION ON INGREDIENTS

3.1. Substances

N.A.

3.2. Mixtures

Hazardous components within the meaning of CLP regulation and related classification:

Substance name	Conc.	CAS No	Index No	EC No	Classification
zinc oxide	10-30 %	1314-13-2	030-013-00-7	215-222-5	GHS09 AquaticAcute1: H400 (M=1) AquaticChronic1: H410 (M=1)

Full text of H-Phrases can be found under heading 16

SECTION 4. FIRST AID MEASURES

4.1. Description of first aid measures

In case of skin contact:

Immediately take off all contaminated clothing. After contact with skin, wash immediately with soap and plenty of water. In case of irritation, consult a doctor

In case of eyes contact:

After contact with the eyes, rinse with water with the eyelids open for a sufficient length of time. In case of irritation, consult an ophthalmologist. Remove Contact Lenses

In case of Ingestion:

Do not under any circumstances induce vomiting. Never give anything by mouth to an unconscious person. Consult a doctor immediately and show him label or Safety Data Sheet.

In case of Inhalation:

Remove to fresh air. If not breathing, give artificial respiration. If breathing is difficult, give oxygen. In case of respiration problems, consult a doctor immediately and show him label or Safety Data Sheet.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

None

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

In case if ingestion consult a doctor.



Treatment:

None

SECTION 5. FIRE-FIGHTING MEASURES

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media:

Use alcohol foam, carbon dioxide, or water spray when fighting fires involving this material.

Extinguishing media which must not be used for safety reasons:

Water jet.

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

The product is practically non-flammable. During combustion, toxic fumes containing carbon oxides, formaldehyde, metal oxides and other unidentified products of thermal decomposition may be formed. Avoid inhalation of combustion products, they may be hazardous to health.

5.3. Advice for fire-fighters

Fires in confined spaces should be dealt with by trained personnel wearing approved air supplied breathing apparatus. Water may be used to cool nearby heat exposed areas/objects/packages. Avoid spraying directly into storage containers because of the danger of boil-over. Collect contaminated fire extinguishing water separately. This must not be discharged into drains. Move undamaged containers from immediate hazard area if it can be done safely.

SECTION 6. ACCIDENTAL RELEASE MEASURES

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Wear personal protection equipment.

Wear breathing apparatus if exposed to vapours/dusts/aerosols.

Provide adequate ventilation.

Use appropriate respiratory protection.

See protective measures under point 7 and 8.

6.2. Environmental precautions

Do not allow to enter into soil/subsoil. Do not allow to enter into surface water or drains.

Retain contaminated washing water and dispose it.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Fill the leak mechanically or with liquid-absorbing materials (e.g. sand, earth, universal binders, silica, etc.) and fill into labeled containers. Treat collected material as waste - collect in suitable, closed and labeled waste containers and forward for neutralization. Wash off the remains with water and detergent.

6.4. Reference to other sections

See Section 8 for information on personal protection equipment.

SECTION 7. HANDLING AND STORAGE

7.1. Precautions for safe handling

Easy access to extinguishing agents and equipment necessary to remove the leak, secure

Avoid contact with eyes, skin and cloth

Avoid the generation of vapor and do not inhale.

Follow the rules of personal hygiene

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Store and dispense only in well ventilated areas away from heat and sources of ignition. Store and use only in equipment/containers designed for use with the product. Containers must be properly labelled and kept closed when not in use. Do not remove warning labels from containers. Do not re-use container for any other product. Empty packages may retain residual product; retain hazard warning labels on empty packages as a guide to their safe handling, storage and disposal. Do not introduce an ignition source. Heating may cause an explosion. Storage on solid, hydrocarbons-proof floor.

7.3. Specific end use(s)

SATEFY DATA SHEET
According Commission Regulation (EU) 2015/830

AABCOOLING Thermal Grease



None.

SECTION 8. EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

8.1. Control parameters

No data.

8.2. Exposure controls

Do not eat, drink or smoke while working. Instantly remove any soiled and impregnated garments.

Wash hands during breaks and at the end of the work. Avoid contact with the eyes and skin.

Eye protection:

None.

Protection for skin/hands:

If skin contact is likely, wear impervious protective clothing and/or gloves.

Respiratory protection:

Respiratory protection is normally unnecessary, provided the concentration of vapour is adequately controlled.

Thermal Hazards:

None

Environmental exposure controls:

None

SECTION 9. PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Appearance and colour: paste, white

Odour: characteristic

Odour threshold: N.D.

pH: N.A.

Melting point / freezing point: N.D.

Initial boiling point and boiling range: N.D.

Upper/lower flammability or explosive limits: N.D.

Vapour density: N.D.

Flash point: >305°C

Evaporation rate: N.A.

Vapour pressure: N.D.

Density: 2 g/ml

Solubility in water: insoluble

Solubility in organic solvents: soluble in aromatic solvents

Lipid solubility: N.A.

Partition coefficient (n-octanol/water): N.A.

Ignition temperature: N.D.

Auto-ignition temperature: N.A.

Decomposition temperature: N.A.

Viscosity : N.D.

Explosive properties: can form an explosive mixture in air

Oxidizing properties: not oxidizing

9.2. Other information

-

SECTION 10. STABILITY AND REACTIVITY

10.1. Reactivity

Mixture may react with water.

10.2. Chemical stability

Stable under normal conditions of handling and storage.



10.3. Possibility of hazardous reactions

None.

10.4. Conditions to avoid

None

10.5. Incompatible materials

- oxidants

10.6. Hazardous decomposition products

- carbon oxides

- toxic gases and smoke

SECTION 11. TOXICOLOGICAL INFORMATION

11.1. Information on toxicological effects

a) acute toxicity: no hazard

Zinc oxide: LD50 (rat, oral): > 5000 mg / kg

b) skin corrosion/irritation: no hazard

c) serious eye damage/irritation: no hazard

d) respiratory or skin sensitization: no hazard

e) germ cell mutagenicity: no hazard

f) carcinogenicity: no hazard

g) reproductive toxicity: no hazard

h) STOT-single exposure: no hazard

i) STOT-repeated exposure: no hazard

j) aspiration hazard: no hazard

11.2. Information on other hazards

11.2.1. Endocrine disrupting properties

- no data

11.2.2. Other information

- no data

SECTION 12. ECOLOGICAL INFORMATION

12.1. Toxicity

Very toxic to aquatic life with long lasting effects

Zinc oxide:

Toxicity to fish LC50 - Oncorhynchus mykiss (rainbow trout) - 1.1 mg / l - 96.0 h

Toxicity of aquatic invertebrates EC50 - Daphnia magna (Big water flea) - 0.098 mg / l - 48 h

12.2. Persistence and degradability

No data.

12.3. Bioaccumulative potential

No data.

12.4. Mobility in soil

No data

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

vPvB Substances: None - PBT Substances: None

12.6. Endocrine disrupting properties

None



12.7. Other adverse effects

None

SECTION 13. DISPOSAL CONSIDERATIONS

13.1. Waste treatment methods

Dispose of via an authorised person/ licensed waste disposal contractor in accordance with local regulations or if approved allowed to degrade in situ. Dispose of product and container carefully and responsibly. Do not dispose of near ponds, ditches, down drains or onto soil. Empty packages may contain some remaining product. Hazard warning labels are a guide to the safe handling of empty packages and should not be removed.

SECTION 14. TRANSPORT INFORMATION

14.1. UN number

3077

14.2. UN proper shipping name

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (zinc oxide)

14.3. Transport hazard class(es)

9

14.4. Packing Group

III

14.5. Environmental hazards

YES

14.6. Special Precautions for User

During handling wear personal protection equipment (see Section 8)

Avoid heat and flame.

14.7. Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code

N.A.

Label: 9

SECTION 15. REGULATORY INFORMATION

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Dir. 67/548/EEC (Classification, packaging and labelling of dangerous substances). Dir. 99/45/EEC (Classification, packaging and labelling of dangerous preparations). Dir. 98/24/EC (Risks related to chemical agents at work). Dir. 2000/39/EC (Occupational exposure limit values); Dir. 2006/8/CE. Regulation (CE) n. 1907/2006 (REACH), Regulation (CE) n.1272/2008 (CLP), Regulation (CE) n.790/2009.

Where applicable, refer to the following regulatory provisions :

Directive 2003/105/CE ('Activities linked to risks of serious accidents') and subsequent amendments.

Regulation (EC) nr 648/2004 (detergents).

1999/13/EC (VOC directive)

15.2. Chemical Safety Assessment

No

SECTION 16. OTHER INFORMATION

Full text of phrases referred to in Section 3:

H400 Very toxic to aquatic life

H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects

The information contained herein is based on our state of knowledge at the above-specified date. It refers solely to the product indicated and constitutes no guarantee of particular quality.

SATEFY DATA SHEET
According Commission Regulation (EU) 2015/830

AABCOOLING Thermal Grease



It is the duty of the user to ensure that this information is appropriate and complete with respect to the specific use intended.